

Postanschrift

Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstraße 3 · 04105 Leipzig
Tel. 0341 98221-0 · Fax: 0341 98221-22

Öffnungszeiten

Dienstag - Donnerstag	9:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 13:00 Uhr
Sonntag/Sonntag	10:00 - 16:30 Uhr

Bis auf Weiteres ist für Besucher nur das Erdgeschoss zugänglich.

Eintrittspreise

Vollzahler	1,00 €
Ermäßigungsberechtigte	0,50 €
Gruppenbesucher	auf Anfrage
Besucher bis einschl. 16 Jahre	freier Eintritt

Der letzte Sonntag im Monat ist eintrittsfrei.

- * Führungen, Exkursionen und Kindergeburtstage bitte anmelden
- * Für behindertengerechte Führungen bitte Termine vereinbaren
- * Die Nutzung der wissenschaftlichen Bibliothek ist nach Voranmeldung möglich

Sonderausstellung

Bild - Abbild - Natur

Eine Gemeinschaftsausstellung des Naturkundemuseums und der Deutschen Zentralbibliothek für Blinde zu Leipzig
bis 16.09.2012

Sonntagsveranstaltungen

05.08., 11:00 Uhr - Vortrag: Lausitzer Wölfe
(Näheres dazu siehe Rückseiteintext)
19.08. - Mit dem Museumsbiologen K. Heyde auf Leipziger Gewässern - Paddeltour: „Rund um Schleußig“, Treff: 9:30 Uhr

Anmeldung zu diesen Veranstaltungen unter
0341/98221-0 erforderlich

Ferienveranstaltungen

01./22.08. (Mi), 13:00 bis ca. 16:00 Uhr -
Wir erforschen den Leipziger Auwald vom Wasser aus - Paddeltour mit dem Museumsbiologen K. Heyde
Kosten: 5,00 € mit/10,00 € ohne Ferienpass,
Erwachsene: 15,00 €

Jeweils von 13:30 bis 15:00 Uhr - Führung mit Kreativarbeit oder Quiz
01.08. (Mi) - Gestalten einer Pinnwand-Eule
01./08./15./22./29.08. (Mi) - Auf Pirsch! - Entdeckungen im Rosental (Exkursion und Quiz)
02./09./16./23./30.08. (Do) - Sei kein Froschl! Frösche der Welt in Wort, Bild und lebend
07./14./21./28.08. (Di) - Der Natur auf der Spur - Führung in der Gemeinschaftsausstellung „Bild - Abbild - Natur“ (Tandemveranstaltung mit dem Museum der bildenden Künste)
08.08. (Mi) - Dekorieren eines Türkranzes
15./22.08. (Mi) - Seidenmalen
Kosten: 1,00 € mit /1,50 € ohne Ferienpass
Anmeldung zu diesen Veranstaltungen unter
0341/98221-0 erforderlich

Veranstaltungen der Fachgruppen

07.08. (Di), 18:00 Uhr - Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V. - Vortrag: Von Mangrovensteigen und Wüstentropfensägen - Auf Forschungsreise in Ägypten
Referent: H. Heim
11.08. (Sa), 10:00 Uhr - Fachgruppe Geologie - Sammlertreff
Leitung: A. Gloger
15.08. (Mi) - Fachgruppe Botanik - Abendspaziergang durch den Volksgarten Torgauer Straße
Treff: 17:00 Uhr Haltestelle Volksgarten Straßenbahn Linie 3
Leitung: E. Albrecht
17.08. (Fr), 19:00 Uhr - Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V., Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig e. V. - Vortrag: Die Gattung Coryphantha
Referent: Dr. B. Hofmann, Mesendorf
18.08. (Sa) - Fachgruppe Botanik - Besuch des Botanischen Gartens Chemnitz
Treff: 9:00 Uhr Reisezentrum Hauptbahnhof
Leitung: E. Albrecht
21.08. (Di), 18:00 Uhr - Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V. - Vortrag: Ornithologische Reise durch Äthiopien - Teil 1
Referentin: S. Grüttnner
25.08. (Sa) - Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V. - Ganztagesexkursion: Elbaue bei Torgau
Treff: 8:00 Hornbach Baumarkt, Delitzscher Straße (mit PKW)
Leitung: F. Rölfiger
28.08. (Di) - Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V. - Abendexkursion Rückhaltebecken Stöjna
Treff: 17:00 Uhr Seineckerstraße (mit PKW)



2012

AUGUST

NATURKUNDEMUSEUM LEIPZIG

VERANSTALTUNGEN

TIPP

Ferienveranstaltungen:
„Sei kein Frosch...“



WÖLFE IN DER LAUSITZ - FAKTEN STATT MÄRCHEN

Der Wolf: Kein Tier symbolisiert das Böse in deutschen Märchen und Fabeln so wie er: Er frisst Großmütter, Kinder und Geißlein, reißt das Vieh und ist dabei so dumm, dass er sich immer wieder vom Fuchs hinteres Licht führen lässt.

Doch was ist wirklich dran an den Geschichten? Was macht den Wolf so faszinierend und beängstigend zugleich? Ist er wirklich so gefährlich?

Die Wahrheit ist weniger spektakulär, dafür vielseitig interessanter: Der Wolf ist in seiner Lebensweise ein eher vorsichtiges Tier, das sich dem Menschen nur in Ausnahmesituationen nähert. Er lebt in sozialen Verbänden (Rudel), bestehend aus den Elterntieren, die meist lebenslang miteinander verbunden sind, und dem Nachwuchs. Zum Überleben benötigt der Wolf ausreichend Beutetiere in seinem Territorium, welches mehrere 100 km² umfassen kann. Mit der Ausbreitung der menschlichen Siedlungen, der offenen Viehhaltung, der Waldweide und dem daher nachweislich geringen Schutz des Weideviehs, kam es zu vermehrten Erbeutungen von Nutztieren durch den Wolf, woraufhin der Mensch ihn zum Feind erklärte.

Als Nahrungs- und Jagdkonkurrent wurde er ab dem Mittelalter bis in die Neuzeit dämonisiert. Angst und Unwissenheit machten ihn zu einer Bedrohung für den Menschen. Daraufhin wurde der Wolf gejagt, gefangen und getötet, was zur völligen Ausrottung in vielen Teilen Europas, besonders Mittel- und Westeuropas führte. In Deutschland wurde der letzte freilebende Wolf am 27.02.1904 in der Lausitz erlegt.

Im Jahr 1996 wurde erstmals wieder ein Wolf in der Oberlausitz gesichtet, im Jahr 2000 hat sich dort ein Paar erstmals seit etwa 100 Jahren erfolgreich reproduziert. Heute leben in der Lausitz elf Wolffamilien, davon sieben allein im sächsischen Teil der Lausitz. Um den Wolf zu schützen und seine Rückkehr zu gewährleisten und zu unterstützen, ist es wichtig, die



Menschen über die Lebensweise und Gefährdung der Tiere aufzuklären und damit die über Jahrhunderte geschürte Angst vor ihnen auszuräumen.

Der BUND Leipzig und das Kontaktbüro "Wolfsregion Lausitz" laden zum 05.08.12 zu einem Vortrag über die Lausitzer Wölfe in das Naturkundemuseum Leipzig ein. Vanessa Ludwig, Biologin und Projektleiterin des Kontaktbüros, informiert in einem reich bebilderten Vortrag über die Ergebnisse der Wolfsforschung, die Biologie und Lebensweise der Tiere und das sächsische Wolfsmanagement. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen zum Zuhören und Diskutieren.

Wann: Sonntag, 05.08.12, 11.00 Uhr

Wo: Naturkundemuseum Leipzig

Daniela Zobel

BUND, Regionalgruppe Leipzig

Impressum

Herausgeber: Stadt Leipzig · Kulturamt / Naturkundemuseum

